

INHALT

Vorwort zur amerikanischen Ausgabe

ERSTER TEIL

Vorüberlegungen

A. EINLEITUNG

Kapitel I: Einleitende Bemerkungen zur Psychoanalyse und Neurosenlehre

Kapitel II: Der dynamische, ökonomische und strukturelle Aspekt

1. Die Dynamik des Seelenlebens 23. 2. Die Ökonomie des Seelenlebens 26. 3. Bewußtes und Unbewußtes 27. 4. Die Struktur des Seelischen 29. 5. Erster Versuch einer Definition der Neurose 33. 6. Neurotische Symptome und Affekte 36.

Kapitel III: Die Methode der Psychoanalyse

1. Einleitende Bemerkungen 39. 2. Grundregel 39. 3. Die Deutung 41. 4. Techniken der Sinnentstellung 43. 5. Arten von Widerständen 45. 6. Die Übertragung 48. 7. Kriterien für die Richtigkeit von Deutungen 51.

B. DIE PSYCHISCHE ENTWICKLUNG

Kapitel IV: Die frühe Entwicklung der Psyche: Das archaische Ich

1. Methodologische Schwierigkeiten bei der Untersuchung der frühen Entwicklungsphasen 53. 2. Die frühesten Entwicklungsstufen 54. 3. Objektfindung und Entstehung des Ich 55. 4. Frühe Wahrnehmung und primäre Identifizierung 57. 5. Allmacht und Selbstgefühl 62. 6. Die Entwicklung der Motilität und die aktive Beherrschung der Motorik 66. 7. Die Angst 66. 8. Das Denken und die Entwicklung des Realitätsbewußtseins 72. 9. Die Abwehr von Triebregungen 79. 10. Weitere Bemerkungen zur Realitätsprüfung und zur Anpassung 80.

Kapitel V: Die frühe Entwicklung der Psyche (Fortsetzung):
Die Entwicklung der Triebe und die kindliche Sexualität

1. Was sind Triebe? 83. 2. Die Klassifikation der Triebe 87. 3. Die Kritik am Begriff

des Todestrieb 90. 4. Die infantile Sexualität 92. 5. Die orale Phase 95. 6. Die analsadistische Phase 100. 7. Die Urethralerotik 103. 8. Die anderen erogenen Zonen 105. 9. Die Partialtriebe 107. 10. Die phallische Phase und die Kastrationsangst bei Jungen 111. 11. Die phallische Phase der Mädchen, der Penisneid 119. 12. Die archaischen Arten der Objektbeziehung 124. 13. Liebe und Haß 125. 14. Soziale Gefühle 129. 15. Die Mutter als das erste Objekt 130. 16. Der Objektwechsel bei Mädchen 132. 17. Der Ödipuskomplex 135. 18. Die Typen der Objektwahl 145. 19. Das Problem der weiblichen Kastrationsangst 146. 20. Zusammenfassung 148.

Kapitel VI: Die späteren Entwicklungsphasen: Das Über-Ich

1. Die frühen Stadien des Über-Ich 150. 2. Die Errichtung des Über-Ich 152. 3. Die Funktionen des Über-Ich 154. 4. Der Untergang des Ödipuskomplexes 158. 5. Schicksale des Über-Ich 160. 6. Die Latenzperiode 161. 7. Die Pubertät 161.

ZWEITER TEIL

Die psychoanalytische Neurosenlehre

A. DIE TRAUMATISCHEN NEUROSEN

Kapitel VII: Die traumatischen Neurosen

1. Der Begriff des Trauma 169. 2. Blockierung oder Einschränkung von Ichfunktionen 171. 3. Gefühlsausbrüche 172. 4. Schlafstörungen und Wiederholungssymptome 173. 5. Psychoneurotische Komplikationen 175. 6. Der sekundäre Krankheitsgewinn 182. 7. Die Psychoanalyse bei der Therapie von traumatischen Neurosen 183.

B. DIE PSYCHONEUROSEN UND DER NEUROTISCHE KONFLIKT

Kapitel VIII: Die Motive der Abwehr

1. Was ist ein neurotischer Konflikt? 186. 2. Sind neurotische Konflikte zwischen entgegengesetzten Trieben möglich? 187. 3. Die Außenwelt im neurotischen Konflikt 188. 4. Das Über-Ich im neurotischen Konflikt 190. 5. Angst als Motiv der Abwehr 191. 6. Schuldgefühle als Motiv der Abwehr 193. 7. Abscheu und Scham als Abwehrmotive 199. 8. Zusammenfassung 200. 9. Gibt es primäre angeborene Gegenkräfte zu den Trieben? 201.

Kapitel IX: Die Abwehrmechanismen

1. Die Einteilung der Abwehr 201. 2. Die Sublimierung 202. 3. Die pathogene Abwehr 205. a) Die Verleugnung 206. b) Die Projektion 209. c) Die Introjektion 211. d) Die Verdrängung 212. e) Die Reaktionsbildung 216. f) Das Ungeschehenmachen 220. g) Die Isolierung 222. h) Die Regression 228. 4. Die Affektabwehr 230.

a) Die Blockierung (Verdrängung) von Affekten 230. b) Der Aufschub von Affekten 231. c) Affektverschiebung 233. d) Affektäquivalente 233. e) Reaktionsbildungen gegen Affekte 234.

Kapitel X: Die direkten klinischen Symptome des neurotischen Konflikts

1. Klassifizierung der direkten klinischen Symptome des neurotischen Konflikts 239.
2. Besondere Vermeidungen und Hemmungen 240. 3. Impotenz und Frigidität 241.
4. Hemmungen der Partialtriebe 249. 5. Aggressionshemmungen 253. 6. Hemmungen sexualisierter Funktionen 255. 7. Aktualneurosen, Symptome unspezifischer Hemmungen 262. 8. Die Angstneurose 265. 9. Positive neurasthenische Symptome 267. 10. Schlafstörungen 268. 11. Allgemeine Bemerkungen zur chronischen Neurasthenie 271.
12. Therapeutische Psychoanalyse bei Aktualneurosen 272.